

Lösung 1.

Wir benutzen die folgenden Ereignisse:

E_1 : "Flasche ist sauber" E_2 : "Flasche wird als sauber beurteilt."

- a) $P(E_1 \cap \overline{E_2}) = 0.98 \cdot 0.1 = 9.8\%$
b) Die Gegenwahrscheinlichkeit dieser bedingten Wahrscheinlichkeit ist schon in der Aufgabe gegeben. $P(\overline{E_2}|E_1) = 1 - 0.9 = 0.1 = 10\%$
c) Diese Teilaufgabe veranschaulicht man sich am besten mit einem Baum oder einer Vierfeldertafel.

$$P(E_1|E_2) = \frac{P(E_1 \cap E_2)}{P(E_2)} = \frac{0.98 \cdot 0.9}{0.98 \cdot 0.9 + 0.02 \cdot 0.05} \approx 0.9989 = 99.89\%$$

Lösung 2.

a)

$$E(X) = \frac{1}{2} \cdot (-2) + \frac{1}{4} \cdot 1 + \frac{1}{4} \cdot 3 = 0$$

$$\sigma = \sqrt{\frac{1}{2} \cdot 4 + \frac{1}{4} \cdot 1 + \frac{1}{4} \cdot 9} \approx 2.12$$

- b) Das Spiel ist fair da der Erwartungswert (also der durchschnittliche Gewinn) 0 beträgt.
c) Das Spiel ist nicht mehr fair denn

$$E(X) = \frac{1}{2} \cdot (-2) + \frac{1}{6} \cdot 1 + \frac{2}{6} \cdot 3 = \frac{1}{6}$$

Lösung 3.

- a) Wir wissen, dass der Punkt die Koordinaten $P(x/y/0)$ haben muss. Wir können also die x -Komponente der Gleichung auf 0 setzen und erhalten so:

$$0 = 3 + s(-1)$$

$$0 = 3 - s$$

$$s = 3$$

Damit können wir die weiteren Komponenten des Ortsvektors von P berechnen:

$$x = -9 + 3 \cdot 2 = -3$$

$$y = -4 + 3 \cdot 3 = 5$$

Also ist der Punkt $P(-3/2/0)$.

- b) Wir setzen die beiden Gleichungen gleich und lösen auf s und t . So erhalten wir $t = 4$ und $s = 2$.

Durch einsetzen in g oder h führt dies zum Schnittpunkt $Q(-5/2/1)$.

Der Schnittwinkel ist der Winkel zwischen den beiden Richtungsvektoren. Es wurde nicht explizit der spitze Winkel verlangt, also gibt es zwei korrekte Lösungen.

$$\alpha = \cos^{-1} \left(\frac{\begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}}{\left\| \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix} \right\| \cdot \left\| \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} \right\|} \right) \approx 118.56^\circ$$

$$\alpha' = 180^\circ - 118.56^\circ = 61.44^\circ$$

Lösung 4.

- a) Als Stützvektor kann sowohl der Ortsvektor der Maus oder des Adlers gewählt werden. Der Vektor zwischen ihnen ist der Richtungsvektor. Eine mögliche Lösung ist:

$$\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 23 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -4 \\ 5 \\ 20 \end{pmatrix}$$

- b) Der Adler muss den Vektor

$$\vec{PQ} = \vec{OQ} - \vec{OP} = \begin{pmatrix} 4 \\ -5 \\ -20 \end{pmatrix}$$

zurücklegen, also die Distanz $\|\vec{PQ}\| = 21$ m zurücklegen. Das heisst

$$\Delta t = \frac{21}{15} \text{ s} = \frac{7}{5} \text{ s} \approx 1.4 \text{ Sekunden}$$